

28.08.2013 | Nr. 470/13

Johannes Callsen: Chancen Schleswig-Holsteins bei der Zusammenarbeit mit Polen besser nutzen

In der Zusammenarbeit mit Polen liegen für Schleswig-Holstein noch ungenutzte Potentiale. Das ist das Fazit des ersten Tages der Reise der CDU-Landtagsfraktion nach Gesprächen in der Deutschen Botschaft in Warschau mit dem Vorsitzenden der PI/D Parlamentariergruppe Marek Krzakala (PO) und dem Abgeordneten der deutschen Minderheit in Polen Ryszard Galla.

„Jenseits der institutionalisierten Zusammenarbeit beispielsweise in der Ostseeparlamentarierkonferenz kann die Kooperation noch deutlich intensiviert werden. Wir haben heute erfahren, dass andere Bundesländer ihre Chancen besser nutzen. Dazu fordere ich die Landesregierung auf“, erklärte Callsen heute (28. August 2013) in Warschau.

Beispielsweise hätten andere Bundesländer sich jeweils am 03. Oktober anlässlich des Tages der Deutschen Einheit in der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland dem polnischen Volk vor Wirtschaft, Kultur und Politik präsentiert. Dabei hätten sich für die mitgereisten Vertreter der Bundesländer zahlreiche neue Kontakte ergeben.

„Aus solchen Kontakten entsteht gegenseitiges Vertrauen, Geschäftsbeziehungen und damit letztlich auch Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein. Diese Idee wird die CDU-Fraktion für unser Bundesland aufgreifen“, kündigte Callsen an.

Die CDU-Fraktion erlebe ihre Gastgeber durchweg als aufgeschlossen und äußerst interessiert an Kontakten auch nach Schleswig-Holstein.

„Polen ist einer der Wachstumsmotoren in der Europäischen Union. Hier wurde in den vergangenen 25 Jahren enorm viel erreicht. Von einer intensivierten Zusammenarbeit kann Schleswig-Holstein nur profitieren“, so Callsen.